

21. Januar 2022

GRUNDSTÜCKSKAUF FÜR BESCHICHTUNGSWERK VON BATTERIEMATERIALIEN VOLLZOGEN

Highlights

- Erwerb eines ~14 Hektar großen Industriegeländes in Sachsen, Deutschland
- Produktionswerk für innovatives Anodenmaterial mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen/Jahr soll neben Testwerk errichtet werden
- Die Region zwischen Sachsen und Brandenburg gilt als das neue europäische Zentrum für Lithium-Ionen-Batterien und Elektrofahrzeuge

Altech Advanced Materials AG (AAM / das Unternehmen) (pta025/21.01.2022/15:00; FRA: AMA1) gibt bekannt, dass die Altech Industries Germany GmbH (AIG), eine Tochtergesellschaft von Altech Chemicals Limited (75 %) und Altech Advanced Materials AG (25 %), den Kaufvertrag für ein ca. 14 Hektar großes Industriegelände im Industriepark Schwarze Pumpe, Gemeinde Spreetal, Sachsen, für das Batteriematerialbeschichtungsprojekt abgeschlossen hat. Auf dem Gelände soll das geplante Produktionswerk für innovative Batteriematerialbeschichtung mit einer jährlichen Kapazität von 10.000 Tonnen Anodenmaterial entstehen. Hier wird Altechs Silizium-Graphit-Anode unter Verwendung der firmeneigenen hochreinen Aluminiumoxid (HPA)-Beschichtungstechnologie produziert werden. Die Standortwahl fiel aufgrund der hervorragenden strategischen Lage mit Schwarze Pumpe als Zentrum des immer stärker wachsenden europäischen Marktes für Lithium-Ionen-Batterien und Elektrofahrzeuge.

An der feierlichen Grundstücksübergabe nahm der sächsische Staatsminister für Landesentwicklung, Thomas Schmidt, der Bürgermeister von Spreetal, Sachsen, Manfred Peine, und die Oberbürgermeisterin von Spremberg, Brandenburg, Christine Heritier, teil. Sie alle begrüßten die Pläne von Altech in der Lausitz dieses Werk zu errichten und stellten die Vorteile für die Region und die Menschen vor Ort heraus. Außerdem waren Vorstand und Aufsichtsrat der AAM und viele andere politische und industrielle Würdenträger bei der Zeremonie anwesend, die in der benachbarten Dock3-Anlage stattfand, in der AIG seine Pilotanlage bauen will.

Bildmaterial zum geplanten Werk und der Feierlichkeiten finden Sie <https://www.altechadvancedmaterials.com/de/batteriematerialbeschichtungsprojekt>.

Der Industriepark Schwarze Pumpe liegt im Nordosten Sachsens und verfügt über eine gute Infrastruktur, mit der entsprechenden Anbindung an Schiene und Straße. Der Industriepark ist 120 km von Berlin und 78 km von Dresden entfernt. Dieses Gebiet gilt als das neue Zentrum der Automobilindustrie in Europa und beherbergt Produktionsstätten von Volkswagen, BMW, Porsche, Daimler und Tesla sowie eine Reihe von wichtigen Rohstoff- und Technologieunternehmen innerhalb der Wertschöpfungskette von Lithium-Ionen-Batterien. Darüber hinaus ist die Region bekannt als Ausbildungszentrum für Ingenieure und verfügt über hervorragende Forschungseinrichtungen, darunter das Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme in Chemnitz, das sich sehr stark auf die keramische Nanotechnologie (HPA) in der Energiespeicherung konzentriert.

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A2LQUJ6) ("AAM") aus Heidelberg ist eine in Frankfurt notierte Beteiligungsgesellschaft. Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien und damit am schnell wachsenden Sektor der Elektromobilität sowie an der erwarteten Marktentwicklung für die anderen Anwendungen von hochreinem Aluminiumoxid zu partizipieren. Zu diesem Zweck hat sich die Altech Advanced Material AG mit 25% an der Altech Industries Germany, Dresden, ("AIG") beteiligt, wo zusammen mit dem Partner Altech Chemicals Limited, Australien ("ATC") eine Fabrik zur Herstellung von Beschichtungsmaterial für Anodenbatterien errichtet werden soll. Derzeit wird die Machbarkeitsstudie erstellt. AIG hält die Exklusivrechte für die Nutzung der Beschichtungstechnologie für Anodenmaterialien und die Rechte an der Technologie zur Herstellung von hochreinem Aluminiumoxid ("HPA") innerhalb der Europäischen Union von Altech Australia Pty Ltd, Australien. Darüber hinaus hält AAM eine Option auf den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 49% an Altech Australia Pty Ltd, Australien, ("Altech") für bis zu 100 Millionen Dollar. Derzeit ist Altech eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von ATC. Altech ist Eigentümer der IP-Rechte an der HPA-Technologie sowie die 100%ige Muttergesellschaft von Altech Chemicals Sn Bhd, Malaysia, über die eine HPA-Anlage mit einer Kapazität von 4.500 Tonnen in Johor, Malaysia, gebaut werden soll, und von Altech Meckering Pty Ltd, Australien, dem Unternehmen, das die Rechte an der Kaolinmine hält, aus der das Rohmaterial für die HPA-Produktion stammt.

Weitere Informationen unter: www.altechadvancedmaterials.com

Der Vorstand

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Altech Advanced Materials AG

Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars

Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg

info@altechadvancedmaterials.com

Tel: + 49 6221 649 2482

www.altechadvancedmaterials.com

Pressekontakt

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH

Tel: +49 (0) 69 905505-54

E-Mail: AltechAdvancedMaterials@edicto.de

